



„PRIMUM-VIVERE Lateinamerikahilfe“

Haarbergweg 20 - 92334 Berching

- Sparkasse Berching/Opf. -

KONTO 8074791 / BLZ 76052080

IBAN: DE29 7605 2080 0747 91 / BIC: BYLADEM1NMA

<http://www.lateinamerikahilfe.de>

1. VORSTAND PROFESSOR DR. DR. WILFRIED WEBER

Jahresbericht 2013

Liebe Mitglieder der Lateinamerikahilfe,

auch dieses Jahr habe ich fast nur Positives zu berichten. Im Kinderheim San José hat sich nach anfänglicher Fluktuation die Zahl der betreuten Kinder ziemlich rasch auf 25 gefestigt, leider reichten Zeit und Geld nicht für einen geplanten Ausflug, den wir aber im nächsten Jahr nachholen wollen.

Im Heim „Brilla la Cruz“ haben die neuen Außenspielgeräte großen Anklang bei Kindern und Eltern gefunden und werden eifrig genutzt. Für nächstes Jahr ist ein kleiner Anbau an das Heim geplant, der als Büro und für die Aufbewahrung der Akten über die Kinder und sonstige Belege verwendet werden soll. Da die hygienischen Verhältnisse im Stadtviertel La Cruz noch immer nicht ganz zufriedenstellend sind, gibt es immer wieder Infektionskrankheiten, so dass die Zahl der Kinder zwischen 35 und 45 schwankt.

Erfreulicherweise konnten wir auch im Altersheim „Dios es Amor“ die größten Probleme beseitigen, so dass für die 38 Heiminsassen die Zukunft zunächst gesichert ist.

Auch das Entwicklungsprojekt in Santa Helena macht gute Fortschritte, nachdem sich auch Professoren aus zwei Universitäten und eine Studentengruppe beteiligen. Derzeit werden vor allem das soziale Umfeld und die sich daraus ergebenden Entwicklungsmöglichkeiten untersucht.

Unser ökumenischer Arbeitskreis „Una Fides“ an der Jesuitenuniversität in Bogota konnte neue Mitglieder gewinnen, leider mussten uns auch einige Mitglieder wegen beruflicher Veränderungen verlassen. Im Februar hielt ich dort einen Vortrag über Ökumenismus in Europa.

An eine Studentin der Zahnmedizin in Medellin und einen jungen Gymnasiasten in der Dominikanischen Republik konnten wir Studienbeihilfen geben.

Durch den Beitritt einer Gruppe von 29 Soldatinnen und Soldaten, die sich sozial betätigen wollen und sich „Soldaten Gottes“ nennen, ist die Mitgliederzahl meines kleinen kolumbianischen Vereins beträchtlich angewachsen. Leider erhielt ich vor einigen Wochen die traurige Nachricht, der Hauptmann Diego Ortiz, von dem die Initiative ausging, sei auf tragische Weise ums Leben gekommen. Ich hoffe aber, dass andere seine Arbeit weiterführen werden.

Zum Schluss bleibt mir nur, allen Mitgliedern für ihre Unterstützung zu danken und sie zu bitten, neue Mitglieder zu werben, damit unsere Arbeit trotz geringeren Eurowertes fortgesetzt werden kann.

<http://www.lateinamerikahilfe.de>

<http://www.primum-vivere-lateinamerikahilfe.de>

www.spendenportal.de/main/org.php?id=923341000829